

Orgel Klosterkirche „St. Mauritius“ zu Frauenprießnitz

Hauptwerk

Bordun 16'
Principal 8'
Unda maris 8' ab c°
Hohlflöte 8'
Gemshorn 8'
Hohlflöte 4'
Octave 4'
Hohlquinte 2 2/3'
Oktave 2'
Spitzflöte 2'
Cornett 5-fach 8' ab b°
Mixtur 4-fach 1 1/3'
Fagott 16'
Trompete 8'
Glockenstern
Carillon 39 Glocken c°-d³

Rückpositiv

Gedackt 8'
Quintade 8'
Principal 4'
Rohrflöte 4'
Octave 2'
Sesquialtera 2-fach
Quintflöte 1 1/3'
Sifflöte 1'
Scharf 3-fach 2/3'
Vox humana 8'
Cymbelstern

Koppeln Rückpositiv
Rückpositiv
Hauptwerk
Schwellwerk
Schwellwerk
Schwellwerk

Tremulant Hauptwerk
Tremulant Rückpositiv
Tremulant Schwellwerk
Tremulant Klein-Pedal

Schwellwerk

Liebl. Gedackt 16'
Geigenprincipal 8'
Gambe 8'
Flauto amabile 8'
Aeoline 8'
Vox coelestis 8'
Bordun 8'
Oktave 4'
Flauto traverso 4'
Gemshorn 4'
Nasat 2 2/3'
Blockflöte 2'
Terz 1 3/5'
Progressio
harmonica 3-5 fach 2 3/4'
Oboe 8'
Clarine 4'

Pedal

Untersatz 32'
Principalbaß 16'
Subbaß 16'
Oktavbaß 8'
Gedacktbaß 8'
Choralbaß 4'
Baßquinte 5 1/3'
Baßterz 3 1/5'
Flötenbaß 4'
Baßmixtur 5-fach 2 3/4'
Posaunenbaß 16'
Trompetenbaß 8'
Clarimbaß 4'

Gedanken zur Orgel

Der Aufbau der Frauenprießnitzer Orgel ist in vielerlei Hinsicht einmalig. Spätestens seit dem Kirchengumbau am Beginn des 17. Jahrhunderts wird sich in unserer Kirche eine Orgel befunden haben. Erste Reparaturen sind für 1699 nachweisbar. 1877 wurde ein neues Instrument von Adalbert Förtsch mit 17 Registern (2 Manuale & Pedal) errichtet. Die Pfeifen dieser Orgel sind Grundstock und wesentlicher Bestandteil der erweiterten Orgelanlage im heutigen Zustand. Von 1978 bis 1983 erfolgte eine grundlegende Renovierung des Kirchenraumes, Entfernung der Seitenemporen und Sicherung des Chorgewölbes.

Im Zuge der Renovierungsarbeiten wurde die Förtsch-Orgel im Sommer 1982 abgetragen, nachdem eine Genehmigung für die Erweiterung erteilt war. Nach den Vorstellungen von Tischlermeister, Orgelbauer und Kantor Siegfried Schenke fertigte Tischlermeister Thomas Schenke im Frühjahr 1982 einen Vorentwurf zum Projekt zur Vorlage beim damaligen Institut für Denkmalpflege an. Schon ab 1975 – 1983 wurde Pfeifenmaterial aus verschiedenen anderen abgetragenen oder veränderten historischen Orgeln (Pfeifen, welche sonst sehr wahrscheinlich verloren wären) erworben, sowie neue Mixtur-Register angefertigt. Nach dem frühen Tod von Siegfried Schenke im Oktober 1983 war ein Aufbau der Orgel vorerst nicht ausführbar. Das Ende der DDR brachte auch für die Realisierung dieses Orgelprojektes völlig neue – später auch wesentlich bessere – Bedingungen mit sich.

Ab 1997/98, fertigte Orgelbaumeister Georg Wüning Zeichnungen und Aufrisse für den inneren Aufbau der Orgel und einen 3-manualigen Spieltisch an. Dies ermöglichte nun die genaue Festlegung der Gehäusemaße und Formen. Thomas Schenke begann mit dem Aufbau der 4 Gehäuse und der Windlade für das Rückpositiv, welches 2002 geweiht werden konnte. Restaurator Jürgen Seifert übernahm die Farbfassung und Vergoldung der Gehäuseteile. Sämtliche Windladen, Windversorgung und mechanische Spiel- und Registerstrukturen wurden von Thomas Schenke neu gefertigt. Prospektpfeifen vom Pfeifenmacher Günter Lau sind als neue Prinzipale der Blickfang der Orgel. 20 neue Register, zum Teil auch aus seiner Werkstatt, bereichern die klangliche Vielfalt der verschiedenen historischen Register.

Im ständigen Wachsen der Orgel bis zur Weihe am 19. Oktober 2008 war Intonateur Reinhard Schäbitz – nach handwerklicher Fertigstellung der einzelnen Werke – immer mit seinen künstlerischen Fähigkeiten vor Ort, um eine exzellente Intonation zu erzielen, welche von vielen Organisten hoch geschätzt wird. Auch nach der Orgelweihe sind eine Reihe verschiedener Nebenregister, Engelfiguren und Tremulanten

hinzugefügt worden. Somit hat dieses Instrument nun schon eine über 15-jährige Bauzeit – und dies in überwiegend ehrenamtlicher Tätigkeit.

Diese lange Entstehungszeit brachte eine ständige Erweiterung der ursprünglichen Konzeption mit sich. Über die Jahre konnte durch Unterstützung vieler engagierter Musiker, Organisten, Spender, Pfeifenstifter, interessierter Orgelbauer, Helfer, Gemeinde Frauenprießnitz – finanzieller Absicherung durch das Denkmalamt, Landeskirche und Deutsche Stiftung Denkmalschutz für das Restaurieren und Einfügen des historischen Pfeifenmaterials – eines der vielfältigsten Instrumente der Thüringer Orgellandschaft, mit 53 klingenden Registern und über 3400 Pfeifen entstehen. Im Jahr 2016 konnten 3 Pianotritte für die Manualregister und ein vom Hauptwerk spielbares Carillon mit 39 Glocken hinzu kommen. Dieses – für eine Dorfkirche – große Orgelwerk ist heute zentraler Bestandteil der jährlichen Sommerkonzerte, wird von zahlreichen Organisten aus dem In- und Ausland immer wieder sehr gern gespielt und erfreut sich wachsenden Interesses in der Orgel-Fachwelt.

Thomas Schenke
Tischlermeister



weitere Konzerte:

Sonntag, 02. Dezember – 15.00 Uhr

"Blech trifft Orgel"

Konzert zum 1. Advent

BrassBand BlechKlang, Jena

*Karten: 10.00 € Kinder bis 14 Jahre frei
Karten ab 1.10. Touristinfo Jena und Eisenberg, in
Frauenprießnitz (Kontakt), sowie zu den Oktoberkonzerten*

Sonntag, 30. Dezember – 15.00 Uhr

"Weihnachtliches Festkonzert"

Orgelkonzert

N.N.

Eintritt frei – Kollekte am Ausgang erbeten



Sonntag, 6. Januar 2019 – 16.00 Uhr

"Neujahreskonzert"

Orgelkonzert

Matthias Grünert, Kantor der Frauenkirche Dresden

Eintritt frei – Kollekte am Ausgang erbeten

Weitere Informationen erhalten Sie über die
**Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde
Frauenprießnitz**

MTS Straße 6

07774 Frauenprießnitz

Kontakt:

Tischlermeister Thomas Schenke

und Silvia Schenke

Jenaer Str. 23; 07774 Frauenprießnitz

Telefon 036421 22752 Fax 036421 30594

silvia-schenke@t-online.de

www.konzertefrauenprießnitz.de

www.kirchenkreis-eisenberg.de

www.Gemeinde-Frauenpriessnitz.de

Spenden: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Frauenprießnitz
Sparkasse Jena

Spenden für unsere Orgel

Kennwort Orgelfonds

Konto *DE14 8305 3030 0018 0372 16*

Spenden zur baulichen Sanierung der Kirche

Kennwort: Kirchturm oder Kirhdach oder neue Glocke

Konto: *DE22 8305 3030 0018 0418 25*

Parken

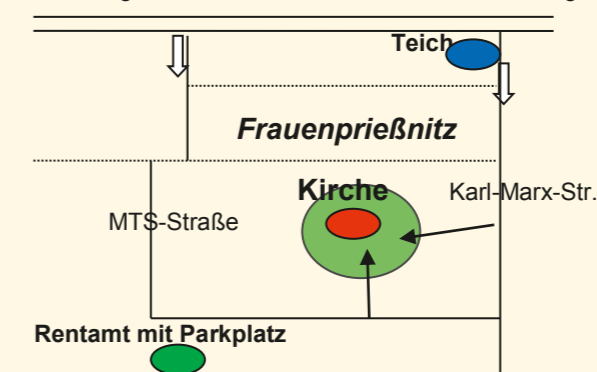
am Rentamt – Gebäude mit Zwiebelturm -

Folgen Sie bitte den Hinweisschildern.

Anfahrt

Camburg B88

Eisenberg A4/A9



**35. KONZERTSOMMER
2018**



ehemalige

Klosterkirche „St. Mauritius“

Frauenprießnitz

**Liebe Besucher der Klosterkirche „St. Mauritius“,
der 35. Konzertsommer,**

zu dem die Kirchgemeinde Frauenprießnitz in diesem Jahr einlädt, bietet Ihnen 17 Konzerte - von April bis Oktober – mit ganz verschiedenen Zusammensetzungen. So können sie von Orgel Solo, Film und Orgel, Saxophon und Orgel, Flöte und Orgel, Violine, Cello und Orgel, Trompete und Orgel, sowie Chor auswählen.

Ein Höhepunkt ist auch in diesem Jahr wieder das Orgelfest mit den Organisten aus Jena und Dresden, welche die Orgel mit ihren 54 Registern auf 3 Manualen und Pedal gleich mehrfach erklingen lassen.

Im Oktober werden die Konzerte dann ganz im Zeichen von >10 Jahre Orgelweihe< und >35 Jahre nach Renovierung des Kircheninnenraumes< stehen. Vor 20 Jahren begannen die ersten handwerklichen Arbeiten zum Neuaufbau unserer Orgel. Außerdem laden wir herzlich ein zum Konzert am 1. Advent mit der Brassband BlechKlang aus Jena, zum weihnachtlichen Festkonzert am 30.12.2018 und zum Neujahrskonzert am 6.1.2019.



Sonntag, 22. April – 17.00 Uhr

"Der (un)bekannte Bach"

Orgelkonzert

Kreuzorganist Holger Gehring, Dresden

Eintritt frei – Kollekte am Ausgang erbeten

Freitag, 4. Mai – 20.00 Uhr

"Mikrokosmos – Das Volk der Gräser"

Orgelimprovisation zum Stummfilm

Prof. Willibald Bezler, Ellwangen

Karten: 9,00 € Kinder bis 14 Jahre frei

Freitag, 18. Mai – 19.30 Uhr

"Elemente"

Orgelkonzert

Ralf Benschu (Keimzeit) – Saxophon

KMD Jens Goldhardt, Gotha – Orgel

Karten: 9,00 € Kinder bis 14 Jahre frei

Sonnabend, 2. Juni – ab 15.00 Uhr

"14. Orgelfest"

15.00 Uhr – **Orgelkonzert**

Orgel: Dr. Hartmut Haupt, Jena



Kaffeetrinken im Pfarrgarten

17.00 Uhr – **Orgelkonzert**

Orgel: Dr. Walter Börner, Jena

18.00 Uhr – **Orgelkonzert**

Orgel: KMD Martin Meier, Jena

Pause mit Imbiss

20.00 Uhr – **Orgelkonzert**

Orgel: Dr. Wolfgang Skorupa, Dresden

Abendausklang im Pfarrgarten

Freitag, 8. Juni – 19.30 Uhr

"Con brio (mit Feuer)"

Konzert für Blockflöte, Klarinette und Orgel

in zwei Teilen

Carl Maria von Weber, G.Ph. Telemann u.a.

Susanne Ehrhardt, Berlin – Flöte und Klarinette

UMD John Kitchen, Edinburgh, GB – Orgel

Karten: 9,00 € Kinder bis 14 Jahre frei

Freitag, 29. Juni – 19.30 Uhr

"Meine Orgel ist mein Orchester"

Orgelkonzert in zwei Teilen

Arjan Breukhoven, Rotterdam, NL – Orgel

Karten: 9,00 € Kinder bis 14 Jahre frei

Sonntag, 29. Juli – 17.00 Uhr

"Musikalische Zeitreise von Buxtehude bis

Reger"

Orgelkonzert

Tom Anschütz, Waltershausen/Halle(S.) – Orgel

Eintritt frei – Kollekte am Ausgang erbeten



Freitag, 17. August – 19.30 Uhr

"Orgelnacht"

Orgelnacht in drei Teilen

I: Europäische Orgelmusik des Barock

Buxtehude, Sweelinck, Stanley, Dandrieu, Braga, Frescobaldi, Cernohorski

II: Die Gregorianik in Orgelwerken der letzten 500 Jahre

Schlick, Buxtehude, de Grigny, Bach, Rheinberger, Langlais, Verschraegen

III: Die Natur in der Orgelmusik / Für die Orgel entdeckt

Rameau, Hielscher, Knecht, Lindberg, Bach, Grieg, Kino- und Filmmusik-Hits

KMD Martin Meier, Jena – Orgel

Karten: 9,00 € Kinder bis 14 Jahre frei

Sonntag, 26. August – 17.00 Uhr

"In einem kühlen Grunde"

Chorkonzert

Männerstimmen des Knabenchores

der Jenaer Philharmonie

Leitung Berit Walther

Karten: 9,00 € Kinder bis 14 Jahre frei

Sonntag, 2. September – 17.00 Uhr

"Im Dialog mit der Königin"

Musik von Bach, Händel, Reger, Mendelssohn u.a.

Konzert für Violine, Cello und Orgel

Prof. Andreas Hartmann, Leipzig – Violine

Cornelius Herrmann, Gera – Violoncello

Christoph Mehner, Ehingen – Orgel

Karten: 9,00 € Kinder bis 14 Jahre frei



Freitag, 21. September – 19.30 Uhr

"Orgelnacht"

Orgelkonzert in zwei Teilen

Matthias Grünert, Kantor der Frauenkirche, Dresden

Eintritt frei – Kollekte am Ausgang erbeten

Oktober 2018
10 Jahre Orgelweihe
35 Jahre Renovierung Kircheninnenraum

Sonntag, 7. Oktober – 17.00 Uhr

"Werke berühmter Komponisten und

Improvisation"

Orgelkonzert

KMD Prof. Matthias Eisenberg, Straupitz – Orgel

Karten: 9,00 € Kinder bis 14 Jahre frei

Sonnabend, 20. Oktober – 18.00 Uhr

Buster Keaton "The General" (1926)

Orgelimprovisation zum Stummfilm

Gijs van Schoonhoven, NL

Karten: 9,00 € Kinder bis 14 Jahre frei



Sonnabend, 27. Oktober – 17.00 Uhr

"Das Instrument der Könige und die Königin der

Instrumente"

Konzert für Trompete und Orgel

Falko Lösche, Gebersdorf – Trompete

Martin Stephan, Langenhorn – Orgel

Karten: 9,00 € Kinder bis 14 Jahre frei

*Liebe Konzertbesucher in Frauenprießnitz,
in diesem Jahr wird von März bis September an unserem
Kirchturm ein Gerüst stehen. Nach 415 Jahren ist eine
dringende Sanierung erforderlich. Sicherung von Rissen im
Mauerwerk, Ergänzungen und Reparaturen im Balkenwerk
und Schweifhaubenkonstruktion, Neubeschieferung,
Fassadensanierung, Blitzschutzerneuerung, Verblechungen
erneuern und Turmbekrönung aufarbeiten.*



*Ein umfangreiches Unterfangen, welches auch erhebliche
finanzielle Mittel erfordert – geschätzte gesamte
Baukosten ca. 230.000,00 €.*

*Neben Fördergeldern vom Land Thüringen, unserer
Ortsgemeinde Frauenprießnitz, vom Kirchenkreis und zwei
Stiftungen sind auch Eigenmittel aus unserer Kirchgemeinde
erforderlich. Viele von Ihnen haben als treue Konzertbesucher
schon einen Beitrag geleistet, wofür wir recht herzlich Dank
sagen.*

*Trotz bisher (Ende Januar 2018 – Spendenstand ca. 9.300,00 €
von privaten Spendern und 2000 € aus Konzerterlösen)
gespenderter Beträge ist es weiterhin erforderlich noch Spenden
für die Erhaltung unseres Kirchturmes einzuwerben.*

*Im Interesse auch nachfolgender Generationen danken wir für
jede Spende die unser großes Vorhaben unterstützt.*

*Gemeindekirchenrat Frauenprießnitz
Thomas Schenke*